

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 81 (1955)
Heft: 39

Artikel: Jagdhistörchen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-494939>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

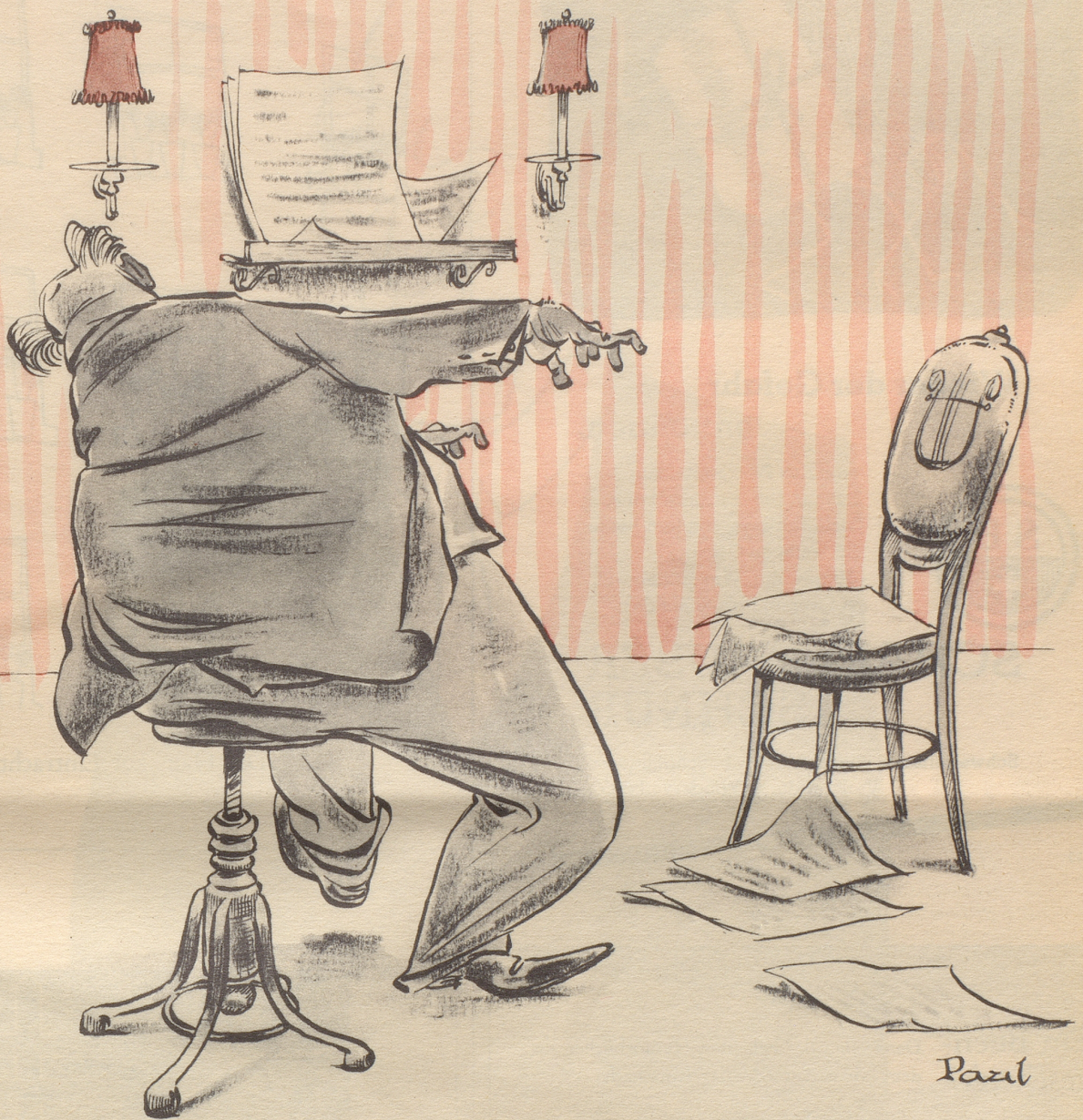
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Pazil

Der rücksichtsvolle Untermieter

Jagdhistorchen

Ein Jäger erweist einem Geschäftskollegen den Gefallen und nimmt ihn mit zur Jagd. Da entdecken ihre Augen einen aufgeschuchten Hasen. Sofort setzt der Jäger die Flinte an ... zielt ... Schuß ... Schuß ... munter springt der Hase weiter! Da ruft der mitgenommene Neuling aufgeregt: «Du Heiri, schüss no einisch, er häts nid ghört!»
Zentrum

**VELTLINER
'LA GATTA'**

G. Mascioni & Cie.
Campascio GR

Baby-Hygiene

In Amerika hat man jetzt herausgefunden, daß man die Säuglinge viel zu sehr verhätschelt. Anstatt sie in einem weichen Bett unter sieben Decken zu verpacken, läßt man sie jetzt in einem luftkonditionierten Kasten auf einer harten (aber durchlässigen) Unterlage herumkriechen. Wir sind noch nicht soweit, um über diese Neuheit ein abschließendes Urteil abzugeben, aber von etwas älteren Kindern wissen wir, daß sie mit Vorliebe auf einem Orientteppich von Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich herumrutschen.